

# **Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen: Neutral und kostenfrei**

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 6. und 20. März statt. Die Fachleute des Kreises stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung.

Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine nicht wahrnehmen kann oder im Anschluss weitere Fragen hat, erreicht die Mitarbeiterinnen der Pflegeberatung des Kreises Unna im Pflegestützpunkt Kamen, Nordenmauer 18 unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter

# **VHS-Kurs „Filzlust pur!“ für Teilnehmende mit Vorkenntnissen**

Bei dem VHS-Kurs „Filzlust pur!“, der am Sonntag, 16. März, von 9:30 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Ökologiestation, Westenhellweg 110, in Bergkamen-Heil stattfindet, können filzbegeisterte Menschen mit Grundkenntnissen im Nassfilzen einen Tag lang nach Herzenslust kreativ sein und die vorhandenen Kenntnisse vertiefen.

„Tauchen Sie gemeinsam mit anderen filzbegeisterten Menschen ein in die fast grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten dieses uralten Handwerks“, sagt Monika Ullherr-Lang, die Leiterin dieses VHS-Kurses. „Planen und Gestalten Sie Schritt für Schritt ein anspruchsvolleres Filzstück nach eigenen Vorstellungen und nehmen Sie dieses Unikat am Ende mit nach Hause. Das kann ein Täschchen, eine Kopfbedeckung, ein Schal, ein Kissen oder auch etwas anderes sein. Das gemeinsame Filzen lässt am Entstehungsprozess unterschiedlicher Werke teilhaben und liefert so neue Ideen für weitere Filzstücke und mit Sicherheit Lust auf mehr Filz!“

Die Kursleiterin bringt Wolle und Hilfsmaterialien mit, die über einen Materialkostenbeitrag abgerechnet werden. Die Teilnehmenden sollten zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere sowie Noppenfolie im Gepäck haben. Zudem können neben Filzwolle, Filzprodukten und Filzbüchern aus dem eigenen Haushalt weitere Gegenstände mitgebracht werden, die sich

kreativ verarbeiten lassen, wie Perlen oder Steine. „Da wir uns in der Ökologiestation nicht verpflegen können, sollten die Teilnehmenden für den Tag zudem einen kleinen Imbiss und etwas zu Trinken dabei haben“, sagt Monika Ullherr-Lang.

„Filzlust pur!“ wird von der Volkshochschule Bergkamen in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna angeboten. Anmeldungen für den Kurs Nr. 2131, für den ein Kursentgelt in Höhe von 30,00 € sowie Materialkosten zu entrichten sind, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über [vhs.bergkamen.de](http://vhs.bergkamen.de) oder [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) anmelden.

---

## Mini-Nashorn gestohlen



Das kleine Nashorn auf Rädern ist verschwunden.  
Foto: Polizei

Diebe entführten irgendwann am vergangenen Wochenende, 1. bis 3. März, vor dem Bürokomplex des ADAC in Dortmund das Kind der geflügelten gelben Nashorn-Mutter. Dass die kleine Nashornfigur weg ist, fiel Montagmorgen, 3. März, um kurz nach 8 Uhr auf. Nach Angaben eines Zeugen wurde das Mini-Nashorn zuletzt am Samstag gegen 13 Uhr gesehen – ganz nah bei seiner Mama.

Nach Mitteilung der Polizei schlugen die unbekanntes Täter demnach zwischen Samstagmittag und Montagmorgen zu: Hierzu begaben sie sich auf die Freifläche des ADAC-Bürogebäudes an der B1 gelegen, trennten das Kind von seiner Mutter und verschwanden ungesehen.

Die Dortmunder Polizei sucht nun dringend Zeugen, die Hinweise auf den oder die Tatverdächtigen geben können. Zeugen melden sich bitte bei dem Kriminaldauerdienst der Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441.

## **Wappentier des Dortmunder Konzerthauses**

Das geflügelte Nashorn wurde während der Planungsphase (2000 bis 2002) des Dortmunder Konzerthauses als Wappentier ausgewählt. In den Jahren 2005 und 2006 wurde es für eine Kunstaktion in der Innenstadt gewählt. Sponsoren konnten eine Basisversion des Tieres erwerben und bemalen und künstlerisch gestalten lassen. Die Nashörner wurden dann 2006 an markanten Punkten in der Dortmunder Innenstadt aufgestellt. Zum Höhepunkt der Kunstaktion befanden sich mehr als 120 lebensgroße Nashornfiguren in der Stadt. Einige von ihnen gibt es heute noch, so auch das ADAC-Nashorn.

---

**„Beste Aussicht –  
Westfälische Grüße“: ein  
neues Buch des Kamener**

# Schriftstellers Gerd Puls

Im Bochumer Projekt Verlag ist ein neues Buch des Schriftstellers, Malers und früheren Kamener Schulleiters Gerd Puls erschienen. Es sind diesmal persönliche Texte urteilt der Autor, von dem bereits mehrere Erzähl- und Lyrikbände sowie Kinderbücher vorliegen.



Gerd Puls

„Wie der Untertitel „Westfälische Grüße“ verrät, sind es Texte aus und über unsere Region, Collagen aus Erzählungen, Reportagen und Gedichten,“ betont Puls, „Texte, die offen und ehrlich, bodenständig und ungeschminkt daher kommen, typisch westfälisch eben. Ich denke, dass sich viele Leser in den geschilderten Episoden wiederfinden können, dass viele Texte allgemeingültig und übertragbar sind und in ihnen Orte und Zeitumstände gut wiedergespiegelt werden.“

Besonders die fünfziger bis siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts sind Gerd Puls hier wichtig. „Kindheit und Jugend sind von großer Wichtigkeit in einem Menschenleben,“ weiß er als ehemaliger Lehrer nur zu gut. „Und Zeitumstände und Umgebung bestimmen und beeinflussen es wesentlich.“

## **Auch Unscheinbares „am Rande“ ist Gerd Puls wichtig**

Unverwechselbare Lebensumstände, Begebenheiten und Begegnungen werden vom Autor lebendig, liebevoll und plastisch beschrieben. Alltag und Alltägliches sind ihm wichtig, kleine Besonderheiten, schlichte Begebenheiten und Unscheinbares „am Rande“. Dabei legt Puls stets Wert auf Übertragbarkeit und Allgemeingültigkeit.

„Zumindest versuche ich, Erlebtes und Beobachtetes auch in einen größeren Zusammenhang zu stellen und es übertragbar und allgemeingültig zu machen. Dabei helfen die Einschübe und die Einbeziehung meiner Prosagedichte. Sie ermöglichen Rückblenden und Übertragungen, Hinweise und Ausblicke und erweitern das Spektrum meiner westfälischen Texte.“

So sorgt die Kombination unterschiedlicher Textsorten dafür, dass das neue Buch nicht nur persönliche, regionale und historische Momente und Spiegelbilder bündelt, sondern diese auch zu einem lesenswerten literarischen Gesamtbild vereinigt.

Gerd Puls: Beste Aussicht, Westfälische Grüße

Projekt Verlag Bochum / Freiburg, 15,80 EUR

ISBN 978-3-89733-325-3

---

## **Das fällt selbst am Rosenmontag auf: Metalldieb schleppt Beute auf einem Damenfahrrad ab**

Das ist schon auffällig, wenn ein junger Mann mit einem Damenfahrrad und einem Regenfallrohr unterm Arm unterwegs ist. Das dachten sich die Zeugen auch, die die Polizei am Rosenmontag gegen 9.50 Uhr anriefen und genau diesen Umstand mitteilten.

Der Metalldieb, ein 19-jähriger Mann aus Lünen, hatte das

Damenfahrrad an ein Stromhäuschen im Bereich der Riethstraße in Brambauer angelehnt und vom Dach des Stromhauses ein Kupferfallrohr geholt. Das sah ein Zeuge und rief die Polizei an. Bevor der Streifenwagen eintraf, versuchte der Lüner zu fliehen. Auf einer Ackerfläche hinter den Wohnhäusern an der Karl-Marsirske-Straße konnte er jedoch gestellt und festgenommen werden.

## **Hat der Metaldieb das Fahrrad auch gestohlen?**

Den Diebstahl des Kupferrohrs gab er sofort zu, dieses hatte er am Abend zuvor von einem Wohnhaus an der Heimstraße in Lünen gestohlen. Zur Herkunft des Damenfahrrades wollte er keine Angaben machen, die Beamten stellten es sicher und sind derzeit noch beschäftigt, eine mögliche Geschädigte zu ermitteln. Leichter fiel das beim Kupferrohr. Der betroffene Hausbesitzer hat es wieder.

Der 19-Jährige Tatverdächtige, der im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen wurde, äußerte sich nicht weiter zum Tatgeschehen. So blieb auch sein Geheimnis, warum er am helllichten Tag genau in der beschriebenen Konstellation, d.h. mit Damenfahrrad und Regenfallrohr unter dem Arm, unterwegs war.

---

## **Bei der VHS lernen, wie sich Prüfungsangst überwinden**

# Lässt

In Vorbereitung auf die anstehenden Abschlussprüfungen in den Schulen im Frühsommer dieses Jahres findet am Samstag, den 15.03.14, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der VHS Bergkamen ein ganz besonderer Workshop statt.

„Alle diejenigen, die aktiv ihre Prüfungsangst bekämpfen wollen, sind in unserem Kursangebot ‚Zeig was du kannst! Prüfungsangst überwinden – sich sicher fühlen‘ gut aufgehoben“, sagt Patricia Höchst, die den Fachbereich EDV und berufliche Bildung bei der VHS verantwortet. „In diesem Kurs werden die Teilnehmenden die verschiedenen Möglichkeiten erlernen, mit ihrer Prüfungsangst umzugehen. Dabei sind aber nicht nur Schülerinnen und Schüler angesprochen sondern auch alle Erwachsenen, die in der nächsten Zeit eine wichtige Prüfung ablegen müssen und sich entsprechend vorbereiten möchten, um dieser ungewohnten Situation entspannt entgegensehen zu können.“

„Ich stelle Hilfestellungen vor, die zur Bekämpfung von Angst in entsprechenden Situationen sehr nützlich und hilfreich sein können“, sagt Dozentin Andrea Brinkmann. „Dabei arbeite ich mit Affirmationen, Entspannungstechniken und Strukturierung von Prüfungsvorbereitungen. Im Idealfall gelingt es den Teilnehmenden anschließend, durch Anwendung der erlernten Techniken ihre Ängste positiv zu kanalisieren und sie für einen Prüfungserfolg zu nutzen. Wichtig ist aber die eigene Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.“

Dieser Workshop mit Kursnummer 5921 umfasst 6 Unterrichtsstunden und kostet regulär 36,00 € und mit Ermäßigung für Schüler/-innen 18,00 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude

„Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über [vhs.bergkamen.de](http://vhs.bergkamen.de) oder [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) anmelden.

---

## **Eltern haben entschieden – Trends beim Wechsel zu den weiterführenden Schulen unverändert**

Die Eltern der Bergkamener Viertklässler haben in der vergangenen Woche entschieden, welche weiterführenden Schulen ihre Kinder nach den Sommerferien besuchen werden. Eine grundlegende Trendänderung gegenüber dem Vorjahr gibt es nicht.



139 Kinder wurden für die neuen 5. Klassen der Willy-Brandt-Gesamtschule angemeldet.

Die meisten Anmeldungen gibt es mit 139 bei der Willy-Brandt-Gesamtschule. Das sind 18 mehr als 2014. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass sich unter den neuen Fünftklässler 15 Kinder im Bereich „Gemeinsames Lernen“ (GL) befinden. Rein rechnerisch werden an der Gesamtschule fünf Klassen gebildet. Die hohe Zahl von GL-Schülern wird es aber der Schulleitung ermöglichen, sechs kleinere Klassen zu bilden.

GL-Schüler gibt es in den neuen 5. Klassen am Städt. Gymnasium diesmal nicht. Die 115 Anmeldungen entsprechen in etwa denen des vergangenen Jahres. Wie der Leiter des Bergkamener Schulverwaltungsamts Andreas Kray erklärt, wird das Gymnasium wohl vier neue Klassen bilden.

Zusammengenommen stellen die neuen Bergkamener Realschüler mit insgesamt 149 Anmeldungen die stärkste Gruppe. Davon werden 70 die Freiherr-vom-Stein-Realschule und 79 die Realschule Oberaden besuchen. Hier werden wie im Vorjahr jeweils drei neue 5. Klassen gebildet.

470 Kinder wechseln von Grundschule zu den weiterführenden Schulen. Bei 50 fehlen Kray noch die Angaben zu den aufnehmenden Schulen. Darunter auch von den Gymnasien in Werne und Kamen. Das ist auch kein Wunder: Am Rosenmontag ruht bei den meisten weiterführenden Schulen der Betrieb.

---

**Altes Weddinghofer Dorf:  
Bewohner eines  
Einfamilienhauses überraschen**

# Einbrecher

Am Samstagabend brachen unbekannte Täter zwischen 19 Uhr und 20.45 Uhr in ein Einfamilienhaus Im Alten Dorf ein. Die heimkehrenden Bewohner hörten noch, wie ein oder mehrere Einbrecher vom Tatort flüchteten, konnten aber niemanden mehr erkennen.

Kurz darauf fuhr ein weißer oder silberner Ford mit hoher Geschwindigkeit am Tatort vorbei. Das abgelesene Kennzeichen passte jedoch nicht zum Fahrzeug. Nach ersten Feststellungen durchsuchten die Täter das gesamte Haus und entwendeten zumindest ein Smartphone.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## Großbrand im Kurbad Kamen: Über 100 Feuerwehrleute im Einsatz

Große Teile des Kurbads Kamen an der Schäferstraße sind in der Nacht zum Rosenmontag ein Raub der Flammen geworden. Den über 100 Einsatzkräften der Feuerwehr gelang es, ein Übergreifen auf das Hauptgebäude und auf Nachbargebäude zu verhindern. Der Schaden soll bis zu einer siebenstelligen Summe ausmachen – also im Millionenbereich liegen.



Fotos und Bildergalerie: Ulrich Bonke

Ausgelöst wurde der Großalarm für die Feuerwehr gegen 2 Uhr nachts. Unterstützt wurden die Einsatzkräfte aus Kamen von den Wehren aus Bergkamen und Unna. Die Flammen waren weithin sichtbar gewesen. Das Fachwerk des Nebengebäudes des Kurbads Kamen gab ihnen offensichtlich jede Menge Nahrung.



Nach dem Brand in der Schäferstraße. (Foto: Patrick Opierzynski)

Entsprechend schwierig gestalteten sich die Löscharbeiten. Die Einsatzkräfte benötigten jede Menge Wasser, das über Schlauchleitungen von der Heerener Straße herangeführt werden musste. Das führte dort zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Offiziell bestätigte Angaben zur Schadenhöhe und zur möglichen Brandursache liegen zurzeit nicht vor. Insider sprechen von einer sechs- bis siebenstelligen Schadensumme. Zudem wird von anscheinend von Brandstiftung ausgegangen.

Wie der Sprecher der Kreispolizei Unna, Ralf Hammerl, erklärte, sei die Brandstelle beschlagnahmt worden. Der Brandsachverständige der Polizei wird dann am Nachmittag seine Arbeit aufnehmen. Wegen der Größe des Objekts rechnet er mit Ergebnissen nicht vor Dienstag.



---

# Bürgerversammlung

# zur

# Kanalсанierung „Rünther Heide / Südliche Salzstrasse / In der Dille“

Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) lädt alle vom Projekt betroffenen Anlieger des Straßenzuges „Rünther Heide / Südliche Salzstrasse / In der Dille“ zu einer öffentlichen Bürgerversammlung am Donnerstag, 6. März, um 19.30 Uhr in die Mensa der Hellweg – Schule ein.

Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) setzt die weitere bauliche Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes fort und wird nun die Abwasseranlagen in der „Rünther Heide / Südliche Salzstraße“ sowie in einem weiteren Bauabschnitt „In der Dille“ renovieren.

Auf die Anlieger kommen keine Kosten zu, auch nicht für in diesem Zusammenhang evtl. zu sanierende Hausanschlussleitungen im Anschlussbereich an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage.

Die Arbeiten werden, soweit technisch möglich, in geschlossener Bauweise, d.h., ohne die Straße aufzubrechen, durchgeführt.

Die Auswertung der Voruntersuchungen des Kanalbestandes hat ergeben, dass die vorhandenen Anlagen ausreichend statisch tragfähig sind und noch genügend Abnutzungsvorrat besitzen. Somit kann das Inlinerverfahren als wirtschaftliches Sanierungsverfahren eingesetzt werden. Die planmäßige Fortsetzung der Arbeiten ist für die 11. Kalenderwoche am 10. März vorgesehen.

---

# **Viel Glück bei diesem Unfall: Auto landet auf dem Dach und nur eine Person leicht verletzt**

Jede Menge Glück hatten die Insassen eines Pkw, der sich am Montagmorgen gegen 6.29 Uhr, aus bisher noch nicht geklärter Ursache auf der A 45 Richtung Frankfurt, kurz hinter dem Autobahnkreuz Dortmund Nordwest überschlug.

Der Wagen landete bei diesem Unfall auf dem Dach. Die Insassen konnten sich selbst aus dem Fahrzeugwrack befreien. Verletzt wurde dabei eine Person leicht.

Die Richtungsfahrbahn Frankfurt wurde vorübergehend gesperrt, gegen 7.35 Uhr aber wieder freigegeben.